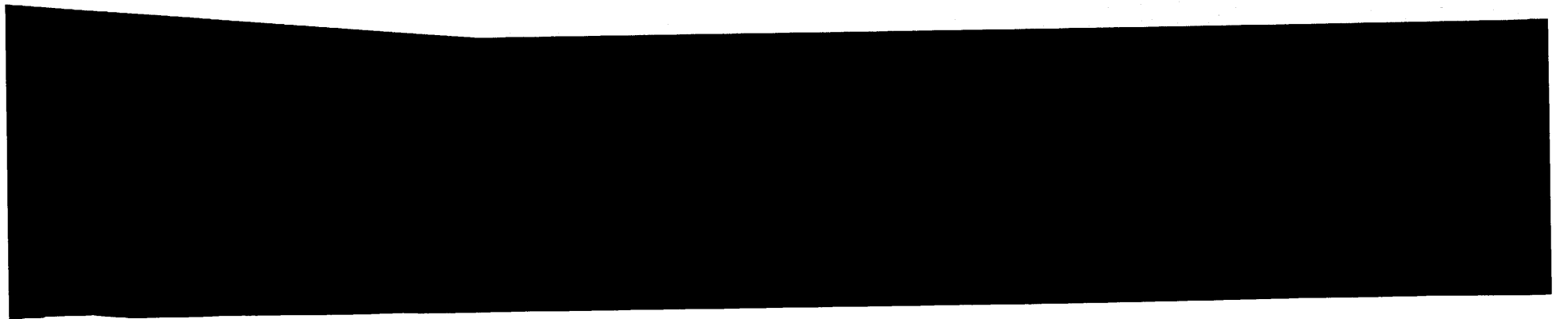


Schulentwicklungsplanung

Montag 03. April 2017



Kreisausschussbeschluss vom 30.05.2016:

Entwicklung eines Konzept
über das Bildungsangebot
und den Raumbedarf
der Berufsbildenden Schulen

Bildungsangebot:

- Gespräch mit der Schulleitung hat stattgefunden
- Gefahr der Aufgabe von Vollzeit- bzw. Teilzeitangeboten wird derzeit nicht gesehen
- Forderungen aus der Wirtschaft nach neuen Schulangeboten gibt es momentan nicht
- Fachoberschulstandort soll gestärkt werden – Antrag auf Einrichtung einer Fachoberschule Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie liegt vor

Bildungsangebot:

Gute Verzahnung mit der Wirtschaft ist gegeben, enge Zusammenarbeit mit

- Fa. Rehau
- Backaldrin
- Debag
- MIWE
- Dehoga
- u. a.

Arbeitskreise zwischen den Lehrkräften und Ausbildern in den Betrieben

z. B.

Banken, Einzelhandel, Bäcker, Agrar,
Ausbildungswerkstatt des
Richthofengeschwaders

Bildungsangebot

- Absprachen über das Bildungsangebot mit den Nachbarn, insbesondere Landkreis Friesland, Stadt Wilhelmshaven finden regelmäßig statt
- In abgeschwächter Form auch mit Aurich, Leer, Stadt Emden (Borkum-Kreis)
- Derzeit keine Notwendigkeit einer weiteren Abstimmung

Raumbedarf

- Aktuelle amtl. Schülerzahlen lt. Schulstatistik
- 1.771
- Vollzeit
- 637
- Teilzeit
- 1.134
- derzeit in Esens
- 263
- Schulformen in Esens
- Erziehung,
Heilerziehungspflege,
Sozialassistenten

Voraussichtliche Schülerzahlen

- **2020/2021**
ca. 1.600 Schülerinnen und Schüler
- **2026/2027**
ca. 1.360 Schülerinnen und Schüler

Aussage von biregio

„Außenstelle Esens kann 2019 auslaufen“

Raumbestand wurde insgesamt bewertet

- keine Unterscheidung nach allgemeinen Unterrichts- und Fachräumen/Werkstätten

Da weder Schülerzahlen noch Schulangebot langfristig vorhersehbar sind, ist es schwierig zu prognostizieren, wann die Außenstelle Esens nicht mehr benötigt wird.

Laufende Kosten des Schulstandortes Esens:
jährlich ca. 77.000 € – 80.000 €

Bauunterhaltung mit nur ca. 15.000 €
eingerechnet

➤ ohne Inventar

In 2021 läuft der Schwerpunkt Lernen der Förderschule Wittmund aus

- frei werden 12 bis 14 Räume
- in Esens werden genutzt:
 - 9 Räume plus Nebenräume
- spätestens 2021 könnte die Außenstelle Esens in die Förderschule Wittmund umziehen, wenn nicht ausreichend Räume am Hauptstandort
- als Übergangslösung wäre die Schule damit einverstanden, weist aber auf fehlende Parkplätze hin

Vorteil

- **Einsparung der Unterhaltungs- und Betriebskosten für den Standort Esens**
- **kürzere Wege für die Schule- kein Pendeln der Lehrkräfte**
- **Nachnutzung Räume Förderschule für die Übergangszeit**

Nachteil

Eventuell anteilige Rückzahlung
der aus dem Ganztagsschulprogramm
„Investition und Zukunft Bildung und Betreuung“
gewährten Zuweisungen des Bundes
für die Förderschule Wittmund,
wenn nicht weiterhin Nutzung als
Ganztagschule

Wenn bis 2021 noch Außenstelle des Schwerpunktes „Geistige Entwicklung“

- Bindungsfrist noch bis 31.12.2032
- gewährt wurden 944.000 € (nachrichtlich Förderschule Esens = 529.304,17 EUR)
- Rückforderung für 11 Jahre
- – voraussichtlich ca. 415.000 € (nachrichtlich Förderschule Esens = ca. 233.000 EUR)
- plus Verzinsung
(5 % über Basiszinssatz, derzeit 4,12 %)

Weitere Verwendung des BBS- Schulgebäudes in Esens wäre zu klären

- Sofortige Rückzahlung des Darlehens aus der Kreisschulbaukasse, wenn keine schulische Nutzung mehr
- derzeit ca. 390.000 EUR

Beteiligungsrechte

- § 99 Nds. Schulgesetz
- Kreiselternrat

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit!